

Eine echte Freundschaft ist eine dauernde Aufgabe

Die Berufliche Schule Sassnitz und die Berufsbildenden Schulen Cuxhaven feierten auf Rügen 25-jähriges Partnerschaftsjubiläum

VON HERWIG V. WITTHOHN

SASSNITZ. 25 Jahre lang eine Schulpartnerschaft mit Leben zu erfüllen, ist eine echte Herausforderung. Überzeugend verwirklicht haben dies die Berufliche Schule Sassnitz und die Berufsbildenden Schulen Cuxhaven.

Aus Anlass des stolzen 25-jährigen Jubiläums dieser mit Leben erfüllten Schulpartnerschaft reiste eine Cuxhavener Delegation mit Oberbürgermeister Dr. Ulrich Getsch und Kreisrat Friedhelm Ottens an der Spitze auf die wunderschöne Insel Rügen, um das silberne Jubiläum würdevoll zu feiern.

Bereits am Mittwoch wurde die Cuxhavener Delegation von den Sassnitzer Gastgebern empfangen. Bei einem gemeinsamen Abendessen in der Villa Aegir waren auch der Motor der Partnerschaft auf Sassnitzer Seite, Helmut Töpfer, und die jetzt für die Partnerschaft zuständige Lehrerin Meike Andres mit von der Partie.

Dabei wurde nicht nur in Erinnerungen geschwelgt, sondern auch schon über eine Kooperation mit der Seefahrtsschule Cuxhaven gesprochen. Am Donnerstag begann der Tag mit einer Schiffs-

tour zu dem wohl bekanntesten Wahrzeichen Rügens: Den Kreidefelsen. Nach dem Mittagessen wurde die Delegation zur Beruflichen Schule Sassnitz gefahren. Dort empfing Schulleiter Dirk Reichel die Cuxhavener. Bei Kaffee und Kuchen begann der offizielle Teil. Reichel bedankte sich bei den engagierten Kolleginnen und Kollegen auf beiden Seiten, die die Partnerschaft ermöglichten und am Leben erhalten. Am Anfang stand die Hilfsbereitschaft der Cuxhavener Kolleginnen und Kollegen, die die Berufliche Schule Sassnitz mit Rat und Tat unterstützten. Heute profitiert man beiderseits von dieser langen Partnerschaft, die Vertrauen schuf.

Kreisrat Friedhelm Ottens dankte für das Engagement auf beiden Seiten und betonte, dass von dieser fruchtbaren Partnerschaft beide Seiten etwas hätten. Bürgermeister Dieter Holtz dankte namentlich Helmut Töpfer und Ulla Bergen für ihr vorbildliches Engagement. „Man ist sich zuerst als Mensch begegnet, dann entwickelte sich die Partnerschaft, von der Schule, Lehrer und Schüler profitieren. Heute, nach 25 Jahren, hat man mittlerweile die glei-

chen Probleme. Da hilft die Partnerschaft.“

Oberbürgermeister Dr. Ulrich Getsch erinnerte an den Aufbau Ost. „So kurz nach der Wende brachten sich Leute aus Sassnitz und Cuxhaven ein, ohne einen persönlichen Vorteil zu haben. Eine Partnerschaft funktioniert nur durch die Menschen, die sich engagieren, und denen möchte ich besonders danken.“ Auch Studiendirektor Volker Haß (BBS) freute sich, auf einen regen Austausch zurückblicken zu können. „In 25 Jahren wurden für diese

Partnerschaft rund 45 000 Kilometer zurückgelegt. Eine beeindruckende Zahl. Es gibt viele Gründe, diese Partnerschaft nicht nur fortzusetzen, sondern zu bereichern.“ Und da stimmten Seefahrtsschuldirektor Rudolf Rothe und Dr. Jürgen Pause natürlich gerne zu. Seefahrtsschule Cuxhaven und Berufliche Schule Sassnitz wollen im Rahmen der bestehenden Schulpartnerschaft einige gemeinsame Projekte in Angriff nehmen. Volker Haß betonte, dass er sich sehr darüber freue, dass mit Studienrätin Anika Kro-

ne eine 29-jährige Nachfolgerin für Ulla Bergen gefunden worden sei. Denn: „Freundschaft ist nicht nur ein Geschenk, sondern eine dauernde Aufgabe!“

Kontaktaufnahme 1989

Ulla Bergen erinnerte sich an die Kontaktaufnahme im Winter 1989. Helmut Töpfer war der Initiator, der in Rudolf Schrader, Cuxhavener BBS-Koordinator, einen idealen Ansprechpartner fand. Intensive Kontakte führten zu einer „Büchertour“, zu ersten Begegnungen. „Und die liefen zwischen Fischkopp und Fischkopp problemlos. Früher war die Beratung durch Cuxhavener Kolleginnen und Kollegen enorm wichtig. Heute begegnen wir uns auf Augenhöhe“, so Ulla Bergen. „Es haben sich viele Freundschaften, ja sogar Liebschaften entwickelt. Mir ist um die Zukunft der Partnerschaft nicht bange.“ Es folgten Anekdotchen, der offizielle Teil endete, der Freundschaftsbesuch wurde mit einem Fischessen beendet. Die Freundschaft zwischen der Beruflichen Schule Sassnitz und den Berufsbildenden Schulen Cuxhaven lebt und wird weiter leben.



25 Jahre Partnerschaft wurden auf Rügen gefeiert.

Foto: Witthohn